

PRESSEMITTEILUNG

Pflanzt einen LEADER-Gemeinschaftsbaum in eurem Dorf!

Seit 2023 sind das Nördliche Harzvorland und Elm-Schunter LEADER-Regionen, womit die Dörfer und Vereine der Region für die Zukunft gestärkt werden können. LEADER ist ein Förderinstrument der EU und wird geprägt durch Impulse und Ideen aus der Bevölkerung. Auch über die Stiftung Zukunftsfonds Asse sind Fördermöglichkeiten im Landkreis Wolfenbüttel gegeben.

LEADER möchte die Gemeinschaft in der Region stärken! Daher laden das Nördliche Harzvorland und Elm-Schunter zusammen mit der Stiftung Zukunftsfonds Asse zum gemeinsamen Kennenlernen und Wachsen ein: mit dem LEADER-Gemeinschaftsbaum!

Einwohner*innen, Vereine und Ortsgruppen der beiden Regionen sind dazu aufgerufen, sich an einer LEADER-Baumpflanzaktion zu beteiligen. Am Samstagvormittag des 18. Novembers 2023 werden in den teilnehmenden Ortschaften gemeinsam die Amber-Bäume gepflanzt. Dadurch soll in den beiden Regionen eine Besonderheit geschaffen; gleichzeitig eine Verbindung und Gemeinsamkeit zu den Nachbardörfern hergestellt und das Wir-Gefühl gestärkt werden. Der Baum steht als Symbol für Wachsen und Verwurzelung in den LEADER-Regionen. Ein Amber-Baum und das nötige Befestigungsmaterial werden den teilnehmenden Dörfern über die Stiftung Zukunftsfonds Asse und durch LEADER-Mittel der Regionen Nördliches Harzvorland und Elm-Schunter zur Verfügung gestellt.

Am Nachmittag sind alle Interessierten zum gemeinsamen LEADER-Treffen in die Eulenspiegelhalle nach Schöppenstedt eingeladen, wo ein buntes Programm mit interessanten Informationen rund um LEADER auf die Teilnehmenden wartet.

Wer kann mitmachen, wer gehört zu den beiden LEADER-Regionen?

Die LEADER-Region Nördliches Harzvorland bilden die Samtgemeinden Baddeckenstedt, Elm-Asse, und Oderwald, die Gemeinde Schladen-Werla und die Städte – jeweils mit Teilbereichen - Goslar, Salzgitter und Wolfenbüttel.

In der LEADER-Region Elm-Schunter haben sich die Samtgemeinden Sickinge und Nord-Elm, Gemeinden Lehre und Cremlingen sowie die Stadt Königslutter am Elm zusammengefunden.

Welche Anforderungen sind zu erfüllen?

Es wird eine zentrale und öffentlich zugängliche Fläche benötigt, die ausreichend groß ist, da der Amber-Baum je nach Rückschnitt bis zu 30 Meter hoch und seine Krone bis zu 12 Meter breit werden kann. Die Zustimmung des/der Flächeneigentümers*in muss vorliegen. Der Standort sollte außerdem sonnig und windgeschützt sein. Eine Patenschaft für die Pflanzaktion und Anwuchspflege wie das Wässern muss von einem Verein oder einer Einzelperson übernommen werden.

Wo erfolgt die Anmeldung?

Eine Anmeldung kann bis zum Freitag, den 15.9.2023 bei den jeweiligen Regionalmanagements der LEADER-Regionen erfolgen, die Ansprechpartner stehen auch gern bei Rückfragen zur Verfügung:

Regionalmanagement LEADER-Region Nördliches Harzvorland:

Elena Rautland (E-Mail: elena.rautland@sweco-gmbh.de; Tel.: 0511 / 3407 – 277) und

Anne Kautz (E-Mail: anne.kautz@sweco-gmbh.de; Tel.: 0511 / 3407 - 166

Regionalmanagement LEADER-Region Elm-Schunter:

Michael Schmidt (E-Mail: m.schmidt@amtshof-eicklingen.de; Tel.: 05149 / 18 60 82)

Timon Zeidler (E-Mail: t.zeidler@amtshof-eicklingen.de, Tel: 05149 / 18 60 80)

Ein Anmeldeformular steht auf den Webseiten der LEADER-Regionen unter www.noerdliches-harzvorland.de und www.elm-schunter.de zum Download zur Verfügung.

Die LEADER-Regionen Nördliches Harzvorland und Elm-Schunter sowie die Stiftung Zukunftsfonds Asse freuen sich über ein reges Interesse aus den Dörfern der Region!

